

Luftfahrwerk defekt - keiner kann helfen

Beitrag von „kasperleralf“ vom 25. Mai 2010 um 16:49

Hallo,

Ihr seid meine letzte Hoffnung. Mein T ist jetzt seit 8 Wochen beim 😊 und der findet den Fehler nicht, aber der Reihe nach:

Am 01. April (welch Ironie) hat's laut Aussage meiner Frau vorne links ein "Zischgeräusch" gemacht und danach kam die Meldung "Fahrwerkfehler - Werkstatt".

Gesagt getan und zum nächsten 😊 gefahren. Der meinte "Ahja, dann ist wohl etwas undicht und ein neuer Kompressor fällig. Kostet 700 Euronen im Einbau plus 1700 für den Kompressor". Naja, toll. Dann habe ich einen gebrauchten Kompressor incl. Garantie organisiert, den der 😊 auch eingebaut hat. Danach hat das Ding auch wieder sauber rauf und runter gepumpt. Der 😊 hat dann die undichten Leitungen repariert und alles schien OK.

Zwei Tage gefahren, kommt wieder die Fehlermeldung. Wieder das Auto hingebbracht und da meinte er dann nur: "Ich kann jetzt nix mehr messen, es kann der Kompressor oder das Steuergerät sein - kaufen Sie einen neuen Kompressor".

Und genau das will ich natürlich vermeiden. Und jetzt auf gut Glück ein Steuergerät zu kaufen natürlich auch. Nebenbei: Die Fehlermeldung kommt nur sporadisch und nicht dauernd.

Frage: Was tun jetzt? Hat jemand von Euch noch 'ne Idee?

Ich hab' den T jetzt abgeholt und will ihn in eine andere Werkstatt bringen.

Ich denke halt, dass der Kompressor i. O. ist, aber wenn der 😊 nix messen kann, was dann? Ich seh halt nicht ein 1700 Euro zu investieren, die dann nachher für die Katz sind, weil man dann merkt, dass es doch das Steuergerät war.

Abgesehen davon, dass ich das ne Unverschämtheit finde, dass der Kunde einen neuen Kompressor zahlen soll, der dann auf gut Glück eingebaut wird...

Die Goldkontakte hat er wohl getauscht, das habe ich ihm auf Grund von Recherchen im Internet gesagt, der wusste das gar nicht

Beitrag von „Marcus R.“ vom 25. Mai 2010 um 17:11

Weise Ihn mal auf das Relais hin - bei meinem Dicken im Winter diesen Jahres war durch den defekten Kompressor auch noch das betreffende Relais zerschossen worden plus die 40A Sicherung im Motorraum.

Die Sicherung wird es bei Dir nicht sein, da dann gar nichts mehr funktioniert, aber lass doch mal das Relais prüfen.

Grüße

Marcus

Beitrag von „TheDoc“ vom 25. Mai 2010 um 20:27

Hi,

wie alt is das Auto? Was waren für Fehler im Fehlerspeicher abgelegt? Falls du das nicht weist, und Gewissheit diesbezüglich haben willst, kann ich dir anbieten den Fehlerspeicher auszulesen, und anhand davon mal weiter zu suchen,.....wenn der Fehler kommt läuft der Kompressor weiter? Steht das Auto schief?

Ich komme auch aus Ulm,.....

Gruß Franz

Beitrag von „kasperleralf“ vom 25. Mai 2010 um 20:48

Hi, der Fehlerspeicher wurde schon ausgelesen. Da kommt die Meldung "Signalleitung von Druckgeber Niveauregelung-G291". Schief steht er nicht, er pumpt auch ordentlich rauf und runter. Ob er noch pumpt, wenn die Fehlermeldung da ist, müsste ich mal testen - aber wie gesagt, die Meldung kommt ja auch nicht immer.

Baujahr ist 11/2005.

Ich glaube/ hoffe, dass es halt wirklich das Steuergerät ist. Aber wie gesagt, das Dings auf Verdacht zu kaufen ist halt irgendwie auch keine Option. Ein Bekannter hat angeboten, dass er mal aus einem anderen Touareg das Steuergerät bei uns einbaut, dann müsste man's ja merken. Der ist jetzt nur dummerweise 4 Wochen in Urlaub 😞

Beitrag von „coala“ vom 25. Mai 2010 um 21:21

[Zitat von kasperleralf](#)

Hi, der Fehlerspeicher wurde schon ausgelesen. Da kommt die Meldung "Signalleitung von Druckgeber Niveauregelung-G291"....

Hallo,

sollte das nicht vielleicht DER Hinweis auf die tatsächliche Fehlerursache sein...? 🤖

Grüße
Robert

Beitrag von „kasperleralf“ vom 25. Mai 2010 um 21:24

Hi,

sollte man meinen. Aber der 😊 sagt, er kann nix mehr messen. Die Leitungen seien dicht, und es könne jetzt nur noch entweder der Kompressor UND/ ODER das Steuergerät sein. Und das müsse er jetzt auf gut Glück nochmal tauschen... Ich hab ja schon nen (fast) neuen Kompressor drin und er will ihn jetzt nochmal tauschen, auch auf das Risiko hin, dass es doch das Steuergerät ist.

Gruss
Ralf

Beitrag von „noebauer“ vom 25. Mai 2010 um 21:34

Tausch das Relais unterm Lenkrad

Beitrag von „kasperleralf“ vom 25. Mai 2010 um 21:37

Hi,

also Verkleidung unterm Lenkrad wegmachen und da ist dann das Relais? Hast Du 'ne Idee, wo ich das herkriege oder 'ne Typennummer? Sonst gehe ich halt nochmal zum 😊
Ich ruf' den morgen mal an und frag ihn auf jeden Fall mal, ob er das geprüft hat. Wäre ja der Clou wenn's das wäre.

Gruss

Ralf

Beitrag von „noebauer“ vom 25. Mai 2010 um 21:40

It Schaltplan da die nummer vom Relais öfters geändert wurde
relais kostet ein paar euro und arbeitszeit keine halbe stunde

Beitrag von „noebauer“ vom 25. Mai 2010 um 21:44

Kompressor prüfen geht auch einfach nur 12 volt plus minus drauf und geht oder geht nicht

Beitrag von „kasperleralf“ vom 25. Mai 2010 um 21:47

das habe ich dem auch gesagt. aber der behauptet "nöööö, das könnte ja auch sein, dass der noch irgend einen anderen schuss hat und das könnte alles mögliche sein und blablabla".

Ich ruf den morgen an; wenn es dann im Endeffekt tatsächlich am Relais gelegen hat haue ich den Typ windelweich und schicke dir ne Kiste Bier 😊

Beitrag von „noebauer“ vom 25. Mai 2010 um 21:58

Druckgeber Niveauregelung-G291 (gleich neben Kompressor) gibt über die Signalleitung (leitung zum Steuergerät neu verlegen) dem Steuergerät den befehl das Relais anzusteuern das dann 12 Volt zum Kompressor schickt

Beitrag von „N2k1“ vom 26. Mai 2010 um 01:11

Bei mir war es - bei gleicher Fehlermeldung - eine Dichtung in einem "Federbein", da man beim 😊 nich tin der Lage war den Wagenhebermodus beim Anheben zu aktivieren..
Soviel zur "Fachwerkstatt" (original VW-Händler, bei dem ich meinen T auch gekauft hatte)

Beitrag von „macko“ vom 26. Mai 2010 um 08:56

[Zitat von N2k1](#)

Bei mir war es - bei gleicher Fehlermeldung - eine Dichtung in einem "Federbein", da man beim 😊 nich tin der Lage war den Wagenhebermodus beim Anheben zu aktivieren..

Hallo zusammen,

danke für die Rückmeldung, denn das ist genau das was ich immer sage. Warum sollte man den Wagenhebermodus nicht nutzen, wenn VW das extra vorgesehen hat. Mein Meister hat auch schon gemeint, das wäre nicht mehr nötig.... 🤔

Das mit der Dichtung ist nämlich genau der Grund für den Wagenhebermodus, und das war auch beim allroad quattro schon so.

gruss
marco

Beitrag von „kasperleralf“ vom 29. Mai 2010 um 10:07

Hallo,

der 😊 meint, dass das Relais getauscht worden sei. Daran könne es nicht liegen. Allerdings sei es ein Relais unter dem Sitz gewesen und nicht unterm Lenkrad, wie hier geschrieben? Er behauptet nach wie vor, dass der Kompressor einen "Schuss" habe, was nun?

Gruss

Ralf

Beitrag von „kasperleralf“ vom 2. Juni 2010 um 22:24

also: Relais ist getauscht, Fehler kommt trotzdem noch weiterhin. Muss man da nochmal das Fahrwerk resetten?
Was jetzt? Hilfeee!

Beitrag von „noebauer“ vom 4. Juni 2010 um 16:18

welcher Fehler steht jetzt genau noch im Steuergerät

Beitrag von „kasperleralf“ vom 6. Juni 2010 um 23:34

muss ich erst noch auslesen lassen, aber ich befürchte, dass es noch die selbe ist. sobald ich was weiss, melde ich mich wieder. Danke schon mal

Beitrag von „aucky“ vom 14. Juni 2010 um 21:12

Hallo,

meine Werkstatt wollte mir ein Federbein andrehen 1270€, weil ernicht mehr hinaufpumpen konnte. Die Leitungen seien dicht meinte er. Bei einer anderen Werkstatt das gleiche Theater.

Dann habe ich eine freie Werkstatt aufgesucht, Ventil am Federbeinanfang war defekt, keine 50 € das Teil. Die Verträger (VW) meint vorerst, es gibt keine Ersatzteile für die Federbeine, kann man nur als ganzes wechseln. So ein Unsinn, ein ganzes Federbein muss fast nie getauscht werden, es gibt alle Ersatzteile am Markt. Schei. VW Sorry aber hab noch immer eine Mordwut auf die Bagage. Gruß aus Ö